

# Fantasy Draft- **Kit**

Saison 2026

Deine Rankings für den Draft - QB, RB, WR, TE, K & DST.  
Top 24 je Position mit Take, Trend und Rookie-Markierung.  
Plus Strategie, Sleeper-Radar und druckbares Cheat-Sheet.

# Draft-Strategie in 5 Minuten

Die wichtigsten Prinzipien für einen soliden Draft. Ausführlich erklärt auf [insiderhuddle.com/wissen](https://insiderhuddle.com/wissen).

## 1. Denke in Tiers, nicht in Plätzen

Rang 8 und Rang 11 sind oft gleichwertig. Die dünnen Linien in den Tabellen trennen grobe Tiers. Ist ein Tier fast leer, greif zu.

## 3. QB & TE nicht zu früh

Beide Positionen sind tief. Auch in Runde 6-8 bekommst du starke Optionen. Ausnahme: die wenigen Elite-Namen an der Spitze.

## 5. Value > Lieblingsspieler

Fällt ein hoch geranker Spieler zu dir, nimm ihn - auch ohne Bedarf. Value-Picks gewinnen Ligen.

## 2. RB & WR zuerst

Die ersten Runden gehören den Punktelieferanten aus Backfield und Passspiel - knapp und teamentscheidend.

## 4. Kicker & Defense zuletzt

Spätestens in den letzten zwei Runden. Beide schwanken wöchentlich - Matchup schlägt Draft-Platz.

## Legende

Trend: grünes Dreieck = aufsteigend, graues Quadrat = stabil, rotes Dreieck = mit Risiko. R = Rookie (Upside, aber schwer einzuschätzen).

## QUICK-RADAR

# Riser, Sleeper & Vorsicht

## Riser des Offseasons

- A.J. Brown (WR, NE) - erstmals klare Alpha-Rolle
- Jayden Daniels (QB, WAS) - gesund, neues Schema
- Omarion Hampton (RB, LAC) - renovierte O-Line
- Kyle Pitts (TE, ATL) - endlich gesund

## Vorsicht / Downside

- Christian McCaffrey (RB, SF) - 30 J., 400+ Touches
- Patrick Mahomes (QB, KC) - ACL, Week-1 offen
- George Kittle (TE, SF) - Achillesriss
- Derrick Henry (RB, BAL) - 32 J., Rookie-Konkurrenz

## Sleeper (später Pick)

- Jadarian Price (RB, SEA, R) - offenes Backfield
- Harold Fannin Jr. (TE, CLE) - klare TE1-Rolle
- Evan McPherson (K, CIN) - bei fittem Burrow
- Detroit Lions (DST) - leichtester Auftaktplan

## Rookies mit Sofort-Rolle

- Jeremiah Love (RB, ARI) - Pick 3
- Carnell Tate (WR, TEN) - Pick 4
- Fernando Mendoza (QB, LV) - #1 Overall
- Jadarian Price (RB, SEA) - Round 1

# Quarterback

QB · TOP 24

So tief wie lange nicht: Top-Gruppe eng beieinander, Mahomes & Jackson mit Fragezeichen. Kein Grund, früh zu greifen.

| #  | Spieler                         | Team                  | Trend | Take                                                                                                                                            |
|----|---------------------------------|-----------------------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1  | Matthew Stafford                | Los Angeles Rams      | ▲     | Führte die NFL 2025 mit 46 Pass-TDs an und gewann den MVP-Award — auf dem Gipfel seines Schaffens.                                              |
| 2  | Josh Allen                      | Buffalo Bills         | ■     | Unverändert ein Top-2-QB mit der besten Rush-TD-Bilanz (14) unter den Elite-Passern und einem starken Bills-Kader.                              |
| 3  | Drake Maye                      | New England Patriots  | ▲     | Erst in Jahr 2 und schon 4394 Pass-Yds mit 450 Rush-Yds — der klare Anwärter auf die nächste QB-Krone.                                          |
| 4  | Caleb Williams                  | Chicago Bears         | ▲     | 27:7 TD-INT-Ratio in 2025 mit Ben Johnson als OC — die Bears gehen zurecht als aufstrebende NFC-Macht ins Jahr 2026.                            |
| 5  | Jared Goff                      | Detroit Lions         | ■     | 4564 Pass-Yds und 34 TDs hinter der besten OL der Liga — konstanter Wert in einem Lions-System, das auf Siege ausgerichtet ist.                 |
| 6  | Lamar Jackson                   | Baltimore Ravens      | ▲     | Nach einer Verletzungssaison 2025 mit nur 2549 Pass-Yds kommt Jackson in einem erneuerten Baltimore-Kader mit neuem Koordinator hungrig zurück. |
| 7  | Joe Burrow                      | Cincinnati Bengals    | ▲     | Nur 1809 Pass-Yds 2025 durch Verletzungen, aber das Arm-Talent und das Bengals-Scheme bleiben Elite — starker Bounce-back-Kandidat.             |
| 8  | Jayden Daniels                  | Washington Commanders | ▲     | Nach dem 7-Spiele-Jahr 2025 kommt Daniels mit neuem Offense-Schema (Ben-Johnson-Style) und vollem Gesundheitsstatus zurück.                     |
| 9  | Justin Herbert                  | Los Angeles Chargers  | ▲     | Neuer OC Mike McDaniel sollte Herberts unterdrücktes Arm-Talent endlich voll entfesseln — der größte Scheme-Upgrade der Saison.                 |
| 10 | Patrick Mahomes                 | Kansas City Chiefs    | ▼     | ACL/LCL-Rückkehr mit offenem Week-1-Status und dünnerem Weapons-Kader — hohes Upside, aber auch das größte Verletzungsrisiko im Top-10.         |
| 11 | Dak Prescott                    | Dallas Cowboys        | ■     | 4552 Pass-Yds, starkes WR-Duo mit Lamb und Pickens — Dak bleibt ein sicherer Top-12-Starter mit konsistentem Volumen.                           |
| 12 | Jordan Love                     | Green Bay Packers     | ▲     | Nach einer Verletzungssaison startet Love 2026 mit einem gesunden Arm in einem Packers-System mit wachsendem WR-Talent.                         |
| 13 | Bo Nix                          | Denver Broncos        | ▲     | 3931 Pass-Yds plus 356 Rush-Yds als Sophomore — der Broncos-Aufwärtstrend ist real und das Scheme passt zu Nix.                                 |
| 14 | Jalen Hurts                     | Philadelphia Eagles   | ■     | 421 Rush-Yds und 8 Rush-TDs machen Hurts trotz moderater Passing-Zahlen zum Floor-Monster im Fantasy-Kontext.                                   |
| 15 | Trevor Lawrence                 | Jacksonville Jaguars  | ▲     | 359 Rush-Yds und 9 Rush-TDs bei 4007 Pass-Yds — ein vollständiger Gesundheitsstatus macht Lawrence in 2026 wieder zum Sleeper-Pick.             |
| 16 | Sam Darnold                     | Seattle Seahawks      | ■     | Super-Bowl-Gewinner 2025 mit konsistenten Zahlen — der Druck nach dem Titel ist hoch, aber das Seattle-System trägt ihn weiterhin.              |
| 17 | Jaxson Dart                     | New York Giants       | ▲     | 487 Rush-Yds und 9 Rush-TDs als Rookie — wenn Dart die Gesundheit hält, ist ein kompletter Leap in 2026 sehr realistisch.                       |
| 18 | C.J. Stroud                     | Houston Texans        | ▲     | Trotz enttäuschender 2025er Zahlen bleibt Stroud ein Bounce-back-Kandidat mit verbesserter OL und einem der besten WR-Duos der AFC.             |
| 19 | Tua Tagovailoa                  | Atlanta Falcons       | ■     | Im Rahmen des Falcons-Umbaus ergibt sich für Tua mit Penix Jr. als Konkurrent eine unklare Situation — bleibt ein Rollenrisiko.                 |
| 20 | Baker Mayfield                  | Tampa Bay Buccaneers  | ▼     | Vertragsstreit mit den Buccaneers und schwindende Upside nach einem soliden aber nicht dominanten 2025 — Risiko für den Starterspot.            |
| 21 | Fernando Mendoza <span>R</span> | Las Vegas Raiders     | ▲     | Der #1-Overall-Pick 2026 ist der einzige Rookie mit realistischer Week-1-Starter-Chance — großes Langzeitpotenzial, aber noch Lernkurve.        |
| 22 | Bryce Young                     | Carolina Panthers     | ▲     | 3011 Pass-Yds und 23 TDs als Wiedergeborener bei Carolina — bei Gesundheit und weiterer Entwicklung ein potenter Mid-Round-Value.               |
| 23 | Justin Fields                   | Kansas City Chiefs    | ■     | Die Backup-Rolle bei den Chiefs mit Andy Reid als Mentor ist ein unerwarteter Karriere-Reset — Rush-Volumen als Starter wäre Fantasy-Gold.      |
| 24 | Michael Penix Jr.               | Atlanta Falcons       | ▲     | Als Linkshänder im neuen Falcons-Scheme ist Penix bei einem Tua-Ausfall sofort ein relevanter Spot-Starter mit Upside.                          |

# Running Back

RB · TOP 24

Gibbs und Bijan führen das Feld an. Früh zugreifen - die Position ist knapp und teamentscheidend.

| #  | Spieler                       | Team                  | Trend | Take                                                                                                                                        |
|----|-------------------------------|-----------------------|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1  | Jahmyr Gibbs                  | Detroit Lions         | ▲     | Explodierendes Dual-Threat-Profil, Montgomery weg – Gibbs übernimmt die klare Führungsrolle in Detroit's Top-Offense.                       |
| 2  | Bijan Robinson                | Atlanta Falcons       | ▲     | Riesiger Receiving-Back unter neuem HC Stefanski, der in Minnesota bewies, dass er einen Back als Feature einsetzen kann.                   |
| 3  | Jonathan Taylor               | Indianapolis Colts    | ■     | Ligaführend bei Rush-TDs 2025, Workload bleibt gesichert, die QB-Frage unter Daniel Jones ist das einzige Risiko.                           |
| 4  | De'Von Achane                 | Miami Dolphins        | ▲     | Explosive Speed, starkes Dual-Threat-Profil, gesunde O-Line in Miami und klarer Bellcow-Status sprechen für einen Top-3-Sprung.             |
| 5  | Christian McCaffrey           | San Francisco 49ers   | ▼     | Unglaublicher Produzent, aber 30 Jahre alt mit 400+ Touches 2025 und sinkender Rushing-Effizienz; Ceiling bleibt riesig, Floor sinkt.       |
| 6  | James Cook III                | Buffalo Bills         | ■     | League-High 1621 Rush-Yds 2025, Josh Allen schützt den Run-Game, dritte Saison in Folge mit zehn Plus-Touchdowns realistisch.               |
| 7  | Jeremiyah Love <span>R</span> | Arizona Cardinals     | ▲     | Pick Nr. 3 Overall, 40 College-TDs in zwei Jahren bei Notre Dame – Instant-Impact-Potenzial in Arizona erwartet.                            |
| 8  | Omarion Hampton               | Los Angeles Chargers  | ▲     | Nach Knöchelbruch in 2025 kehrt er mit einer massiv verbesserten Chargers-O-Line zurück; OC Mike McDaniel ist der perfekte Schemen-Fit.     |
| 9  | Ashton Jeanty                 | Las Vegas Raiders     | ▲     | Neue Coaching-Staff in Las Vegas, verbesserte O-Line durch Center Tyler Linderbaum, reiferer Year-2-Sprung erwartet.                        |
| 10 | Saquon Barkley                | Philadelphia Eagles   | ■     | Down-Jahr 2025 durch OL-Verletzungen, aber die Eagles-Linie ist intakt und Barkley bleibt ein RB1 mit Bounce-Back-Potenzial.                |
| 11 | Josh Jacobs                   | Green Bay Packers     | ■     | PFFs vierbester RB 2025, 30 TDs in 32 Packers-Spielen, klarer Lead-Back in einem funktionierenden Offense-System.                           |
| 12 | Chase Brown                   | Cincinnati Bengals    | ▲     | Starkes Receiving-Paket, kein nennenswerter Konkurrent in Cincinnati, läuft in einem Bengals-Offense mit Burrow-Upside.                     |
| 13 | Jadarian Price <span>R</span> | Seattle Seahawks      | ▲     | Round-1-Pick Nr. 32, Wide-Open-Backfield mit Charbonnet (ACL), über 500 Team-Carries als Grundlage für sofortiges Volumen.                  |
| 14 | Derrick Henry                 | Baltimore Ravens      | ▼     | Jetzt 32 Jahre alt, Lamar Jackson maximiert seinen Wert, aber Alter und möglicher Rookie-Einsatz in Baltimore erhöhen das Downside-Risiko.  |
| 15 | Breece Hall                   | New York Jets         | ▲     | Franchise-Tag gesichert, neuer QB Geno Smith bringt echtes Passspiel, ein Hall-Rebound zu Top-10 ist bei 266+ Touches realistisch.          |
| 16 | Kyren Williams                | Los Angeles Rams      | ■     | Blake Corum als solider Complement, Williams bleibt Lead-Back in McVays Offense mit konsistenten Touchdown-Chancen.                         |
| 17 | Javonte Williams              | Dallas Cowboys        | ■     | Re-signed in Dallas, hat zwei starke Saisons abgeliefert, die Cowboys-OL gehört zu den besten der Liga.                                     |
| 18 | RJ Harvey                     | Denver Broncos        | ▲     | Starkes Finish 2025 nach Dobbins-Verletzung, das Broncos-Backfield gehört ihm nun, 47 Catches unterstreichen das Three-Down-Potenzial.      |
| 19 | TreVeyon Henderson            | New England Patriots  | ▲     | Starkes Rookie-Jahr mit 9 TDs, die Patriots bauen die Offense um ihn – sauberster Lead-Back-Status in New England.                          |
| 20 | Quinshon Judkins              | Cleveland Browns      | ▲     | Die Browns haben die OL massiv upgegradet, Judkins besitzt Three-Down-Potenzial als klarer RB1 und ist ein Steal beim aktuellen ADP.        |
| 21 | Jaylen Warren                 | Pittsburgh Steelers   | ■     | Kenny Gainwell weg oder reduziert, Warren ist der effizienteste Steelers-Back, die Receiving-Rolle bleibt ein wertvolles Sicherheitsnetz.   |
| 22 | Bucky Irving                  | Tampa Bay Buccaneers  | ▲     | Nur 1 Rush-TD 2025 trotz solider Yards, Rachaad White wechselt – Irving übernimmt die Führungsrolle bei den Buccaneers endlich vollständig. |
| 23 | David Montgomery              | Houston Texans        | ▲     | Wechsel nach Houston, die Texans haben in Guards, Tackle und Blocking-TE investiert, Montgomery profitiert sofort von der revamped O-Line.  |
| 24 | Jacory Croskey-Merritt        | Washington Commanders | ▼     | Die Konkurrenz-Situation im Backfield ist zäh, die Rolle als Goalline-Back bleibt, aber das Fantasy-Ceiling schrumpft erheblich.            |

# Wide Receiver

WR · TOP 24

Stabiles Trio an der Spitze (Chase, Nacua, JSN). Tiefste Position im Draft - hier baust du deine Bank.

| #  | Spieler                                            | Team                 | Trend | Take                                                                                                                                           |
|----|----------------------------------------------------|----------------------|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1  | Ja'Marr Chase                                      | Cincinnati Bengals   | ■     | Ligaführend in Targets mit 185, unschlagbare Volumen-Garantie beim höchsten Pass-Rate-Team der NFL.                                            |
| 2  | Puka Nacua                                         | Los Angeles Rams     | ▲     | Ligabester in YPRR, WR1 in Fantasy-PPG 2025 – klares Alpha in McVays Top-Offense, Deckelung nur durch Adams' Anwesenheit.                      |
| 3  | Jaxon Smith-Njigba                                 | Seattle Seahawks     | ▲     | 36%-Target-Share, NFL-weit führend in Receiving Yards 2025 – der neue OC ist das einzige Fragezeichen.                                         |
| 4  | Amon-Ra St. Brown                                  | Detroit Lions        | ■     | Drei Jahre in Folge WR3 in Fantasy-PPG – Konsistenz auf Top-5-Niveau, leicht erhöhte interne Konkurrenz durch Jameson Williams.                |
| 5  | A.J. Brown                                         | New England Patriots | ▲     | Trade zu New England gibt ihm erstmals in seiner Karriere die klare Alpha-Rolle in einer passlastigen Offense mit aufstrebendem QB Drake Maye. |
| 6  | George Pickens                                     | Dallas Cowboys       | ■     | Der Franchise Tag bestätigt seinen Status als Cowboys-WR1, Dak Prescott gibt ihm weiterhin Elite-TD-Upside.                                    |
| 7  | Chris Olave                                        | New Orleans Saints   | ■     | 100 Catches, 9 TDs in 2025 – bleibt die Lieblingswaffe in Kellen Moores offensiver Umgebung.                                                   |
| 8  | Justin Jefferson                                   | Minnesota Vikings    | ▲     | Nur 2 TDs 2025 waren anomal tief, eine Regression zur Mitte wird erwartet – bei besserem QB-Spiel potenziell Top-5.                            |
| 9  | Tetairoa McMillan                                  | Carolina Panthers    | ▲     | Reigning Offensive Rookie of the Year mit dominantem Air-Yards-Anteil, in Jahr 2 mit mehr Erfahrung deutlich verbesserungsfähig.               |
| 10 | Drake London                                       | Atlanta Falcons      | ▲     | Bijan Robinson zieht Verteidiger in Laufspielzüge weg, London profitiert direkt – 68/91/97 aus 2025 ist klar überbietbar.                      |
| 11 | CeeDee Lamb                                        | Dallas Cowboys       | ■     | Nur 3 TDs 2025 war stark unter Wert, gutes Receiving-Schema in Dallas sichert weiter einen Top-15-Boden.                                       |
| 12 | Carnell Tate <span style="color: orange;">R</span> | Tennessee Titans     | ▲     | Pick #4 Overall, sofortiger Starter in Tennessee – Elite-Contested-Catch-Skills als perfekte Ergänzung für Cam Wards Entwicklung.              |
| 13 | Tee Higgins                                        | Cincinnati Bengals   | ■     | 11 TDs 2025 zeigen den Red-Zone-Wert; Burrow-Gesundheit und Chase als WR1 setzen ein natürliches Volumen-Limit.                                |
| 14 | Nico Collins                                       | Houston Texans       | ■     | Top-Effizienz (Platz 2 in YPRR), schwache QB-Situation und Injury-History halten ihn von der Top-10 fern.                                      |
| 15 | Zay Flowers                                        | Baltimore Ravens     | ▲     | 86/1211/5 in 2025 zeigt Wachstum, Lamar Jackson als QB ist langfristig ein riesiger Vorteil – mehr TD-Chancen erwartet.                        |
| 16 | Malik Nabers                                       | New York Giants      | ▲     | ACL plus Meniskus ist das große Fragezeichen, aber das Upside eines Top-5-WR bei voller Gesundheit bleibt unbestritten.                        |
| 17 | Jameson Williams                                   | Detroit Lions        | ▲     | 65/1117/7 als echter Breakout – der schnellste WR der Liga braucht jetzt nur Gesundheit für den nächsten Sprung.                               |
| 18 | DK Metcalf                                         | Pittsburgh Steelers  | ■     | In Pittsburghs neuem Wurfangriff neben Pittman als etablierter Big-Play-Threat weiterhin ein solider WR2-Floor.                                |
| 19 | Ladd McConkey                                      | Los Angeles Chargers | ▲     | Justin Herbert als QB und wachsende Chemie machen ihn 2026 zum echten Breakout-Kandidaten in Los Angeles.                                      |
| 20 | Courtland Sutton                                   | Denver Broncos       | ▲     | Jaylen Waddle kommt per Trade nach Denver – das erhöht die Konkurrenz, aber auch die Passing-Frequenz im Team deutlich.                        |
| 21 | Khalil Shakir                                      | Buffalo Bills        | ▲     | DJ Moore neu in Buffalo verstärkt das Passing-Game insgesamt, Shakir bleibt ein zuverlässiger Slot-Starter mit großem PPR-Boden.               |
| 22 | Romeo Doubs                                        | New England Patriots | ▲     | Der Wechsel nach New England neben A.J. Brown und Drake Maye gibt ihm die bisher beste Passgeber-Situation seiner Karriere.                    |
| 23 | Alec Pierce                                        | Indianapolis Colts   | ■     | Verlängert auf 4 Jahre bei den Colts – klares Vertrauen des Teams, ein solider Deep-Threat mit Daniel Jones als Unsicherheit.                  |
| 24 | Michael Pittman Jr.                                | Pittsburgh Steelers  | ■     | Trade nach Pittsburgh setzt ihn in ein solides Zwei-WR-System mit Metcalf – eine stabile WR3-Floor-Option mit Bye-Week-Value.                  |

# Tight End

TE · TOP 24

McBride thront oben, danach wird es tief. Ohne Elite-TE getrost warten.

| #  | Spieler                  | Team                 | Trend | Take                                                                                                                                            |
|----|--------------------------|----------------------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1  | <b>Trey McBride</b>      | Arizona Cardinals    | ■     | Unangefochtene Nr. 1 mit dem massivsten Target-Share der Position und einer Cardinals-Offense, die weiter auf ihn aufgebaut ist.                |
| 2  | <b>Kyle Pitts</b>        | Atlanta Falcons      | ▲     | Endlich volle Gesundheit und ein QB, der auf ihn vertraut – das lang erwartete Durchbruchjahr scheint zum Greifen nah.                          |
| 3  | <b>Brock Bowers</b>      | Las Vegas Raiders    | ▲     | Nach einem von Verletzungen zerstörten Sophomore-Jahr ist der Talent-Ceiling noch immer generationell und das Raiders-System dreht sich um ihn. |
| 4  | <b>Tyler Warren</b>      | Indianapolis Colts   | ▲     | Riesige Rookie-Saison als Basis, Anthony Richardson gesund und hungrig – Warren wird 2026 als echte TE1-Option gehandelt.                       |
| 5  | <b>Colston Loveland</b>  | Chicago Bears        | ▲     | Die Bears-Offense wächst unter Caleb Williams, und Loveland hat das Slot-TE-Profil für einen massiven Sprung nach oben.                         |
| 6  | <b>Dallas Goedert</b>    | Philadelphia Eagles  | ■     | Ein-Jahres-Deal bedeutet Motivation pur, die Verbindung zu Hurts ist ungebrochen stabil und die Eagles-Redzone bleibt Gold.                     |
| 7  | <b>Harold Fannin Jr.</b> | Cleveland Browns     | ▲     | Herausragende Rookie-Effizienz und jetzt die klare TE1-Rolle im Browns-System – ein echter Sleeper für Top-5-Upside.                            |
| 8  | <b>Sam LaPorta</b>       | Detroit Lions        | ▲     | Unterdurchschnittliche 2025er Zahlen kaschieren sein Talent – in einem vollgesunden Lions-Offense-System ist ein Breakout fällig.               |
| 9  | <b>Mark Andrews</b>      | Baltimore Ravens     | ■     | Frischer Vertrag in Baltimore sichert die Rolle, Lamar Jackson als QB ist ein kaum zu schlagender Fantasy-Katalysator.                          |
| 10 | <b>Jake Ferguson</b>     | Dallas Cowboys       | ■     | Acht Touchdowns beweisen seine Red-Zone-Dominanz, und Dallas bleibt ein pass-schweres Team.                                                     |
| 11 | <b>Hunter Henry</b>      | New England Patriots | ▼     | Das Karrierehoch 2025 war ein Ausreißer nach oben, der Vertrag läuft aus und Rookie Raridon wartet schon im Hintergrund.                        |
| 12 | <b>Juwan Johnson</b>     | New Orleans Saints   | ■     | Erfahrener TE1 in einem Saints-Angriff, der auf kurze Pässe setzt – der Floor ist verlässlich, das Ceiling limitiert.                           |
| 13 | <b>George Kittle</b>     | San Francisco 49ers  | ▼     | Ein Achillessehnenriss im Januar macht die Week-1-Verfügbarkeit fraglich, eine Rückkehr ins Top-5-Niveau nach Vollreha ist aber möglich.        |
| 14 | <b>Dalton Schultz</b>    | Houston Texans       | ■     | Die solide Verarbeitungsrolle in Houstons Offense bleibt erhalten, aber CJ Stroud muss seine WRs erst einbinden.                                |
| 15 | <b>Tucker Kraft</b>      | Green Bay Packers    | ▲     | Nur 32 Catches, aber sechs Touchdowns deuten auf massive Red-Zone-Nutzung hin – bei Jordan Loves Gesundheit ein Top-12-Kandidat.                |
| 16 | <b>Oronde Gadsden</b>    | Los Angeles Chargers | ▲     | Die Herbert-Connection wächst kontinuierlich, der WR-Room ist dünn genug, um Gadsden zur Nummer 2a zu machen.                                   |
| 17 | <b>Kenyon Sadiq R</b>    | New York Jets        | ▲     | Athletik-Monster des Drafts (Pick 16) in einer Offense, die TE-Targets liebt – sofortiger Starter mit Upside.                                   |
| 18 | <b>Cade Otton</b>        | Tampa Bay Buccaneers | ■     | Konsistenter Slot-TE unter Baker Mayfield, aber ein TD bei unter 60 Catches ist kein Fantasy-Starter-Profil.                                    |
| 19 | <b>Eli Stowers R</b>     | Philadelphia Eagles  | ▲     | Combine-Rekordhalter (45,5-Zoll-Vertikalsprung) landet mit Goedert als Mentor – sofortiger Zwei-TE-Set-Impact erwartet.                         |
| 20 | <b>AJ Barner</b>         | Seattle Seahawks     | ■     | Das Klint-Kubiak-Scheme hat TEs historisch aufgewertet, die sechs Touchdowns 2025 waren kein Zufall.                                            |
| 21 | <b>Travis Kelce</b>      | Kansas City Chiefs   | ▼     | Mit 37 Jahren zuletzt noch als Floor-TE1 verlässlich, aber Mahomes' Knie und sinkende Athletik begrenzen den Ausblick hart.                     |
| 22 | <b>Mason Taylor</b>      | New York Jets        | ▼     | Die Sadiq-Verpflichtung auf Pick 16 degradiert Taylor zum TE2 – die Target-Share-Frage ist die zentrale Unsicherheit.                           |
| 23 | <b>Dalton Kincaid</b>    | Buffalo Bills        | ▲     | Nur 39 Catches, aber 571 Yards und fünf TDs verraten Explosivität – in der Bills-Offense jederzeit ein Breakout-Kandidat.                       |
| 24 | <b>Oscar Delp R</b>      | New Orleans Saints   | ▲     | Athletischer Rookie hinter Juwan Johnson, aber sein Upside für 2027 macht ihn schon jetzt zum Dynasty-Stash.                                    |

Zwei-Klassen-Gesellschaft (Aubrey, Fairbairn). Sonst erst in der letzten Runde ziehen - Matchup schlägt den Namen.

| #  | Spieler                 | Team                 | Trend | Take                                                                                                                                                     |
|----|-------------------------|----------------------|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1  | Brandon Aubrey          | Dallas Cowboys       | ▲     | Historischer 4-Jahres-Deal, drei Pro Bowls in Folge, 64-Yard-Range und die beste Offense in der NFC – die unbestrittene Nummer 1.                        |
| 2  | Ka'imi Fairbairn        | Houston Texans       | ■     | Höchstbezahlter Kicker der NFL per Extension, Dome-Heimspiele, die Texans-Defense hält Spiele knapp und generiert konstant FG-Chancen.                   |
| 3  | Jason Myers             | Seattle Seahawks     | ▲     | Fast 200 Fantasy-Punkte in 2025, Langdistanz-Fähigkeit bewiesen, bleibt trotz Offense-Umbruch in Seattle volumenstark.                                   |
| 4  | Cameron Dicker          | Los Angeles Chargers | ▲     | Starke 92,7 % FG-Quote, Mike McDaniel als neuer Play-Caller soll die Chargers-Offense im Dome freischalten – bestes Situation-Upgrade des Offseasons.    |
| 5  | Cam Little              | Jacksonville Jaguars | ▲     | 50 XP (Ligabestwert 2025), 68-Yard-Long, junges Ausnahmetalent in einer Offense mit hohem Volumen – auf dem Weg in die absolute Spitze.                  |
| 6  | Evan McPherson          | Cincinnati Bengals   | ▲     | Bei Burrow-Gesundheit liefert Cincinnati eine explosive Offense mit Shoot-out-Potenzial, McPherson schlägt langdistanz und trifft in Crunch-Situationen. |
| 7  | Andy Borregales         | New England Patriots | ▲     | 53 XP-Volumen (Ligabestwert 2025), die Patriots-Offense wächst mit Malik Willis – ein klarer Aufsteiger mit noch unrealisiertem Ceiling.                 |
| 8  | Eddy Piñeiro            | San Francisco 49ers  | ■     | Die 4-Jahres-Extension bestätigt das Vertrauen der 49ers, fast makellose 96,6 % FG-Quote 2025, bleibt hochgradig verlässlich.                            |
| 9  | Will Reichard           | Minnesota Vikings    | ■     | 94,3 % FG-Quote, 62-Yard-Long, die Vikings-Offense unter Kevin O'Connell weiter auf hohem Niveau – sicheres Grundeinkommen.                              |
| 10 | Harrison Butker         | Kansas City Chiefs   | ■     | Die Chiefs bleiben ein Playoff-Team, Butker per neuem Deal langfristig gebunden und trifft konstant bis 59 Yards – ein sicherer Anker.                   |
| 11 | Jake Bates              | Detroit Lions        | ■     | 54 XP und eine Offense, die im NFC regelmäßig im Playoff steht – die Quote muss steigen, aber das Volumen ist garantiert.                                |
| 12 | Chris Boswell           | Pittsburgh Steelers  | ▲     | Neuer 5-Jahres-Deal sichert seine Rolle, 60-Yard-Reichweite, die Steelers-Defense hält Spiele knapp und generiert zuverlässig Redzone-Stalls.            |
| 13 | Chase McLaughlin        | Tampa Bay Buccaneers | ■     | 92,7 % FG-Quote, 65-Yard-Long der Liga-Elite, die Buccaneers-Pass-Offense schafft FG-Dichte – solide zweite Reihe.                                       |
| 14 | Harrison Mevis          | Los Angeles Rams     | ▲     | Exzellente 92,3 % Quote auf niedrigem Versuchsvolumen, die Rams-Offense 2026 mit mehr Spielzügen erwartet – ein Breakout-Kandidat.                       |
| 15 | Cairo Santos            | Chicago Bears        | ■     | Konstant in Chicago, die Bears-Offense wächst weiter – kein Superstar, aber verlässliches Grundeinkommen bei vertretbarem Volumen.                       |
| 16 | Jake Elliott            | Philadelphia Eagles  | ▼     | Der voll garantierte Vertrag sichert den Job, aber die schwache 74,1 % FG-Quote 2025 ist ein Alarmsignal – das Vertrauen muss neu aufgebaut werden.      |
| 17 | Nick Folk               | Atlanta Falcons      | ▲     | Wechsel zu den Falcons, wo ein neu aufgestelltes Offense-Team unter Tua Tagovailoa mehr Punkte anstrebt – risikoarm, aber mit Upside.                    |
| 18 | Wil Lutz                | Denver Broncos       | ■     | Solide 87,5 % Quote, die Broncos-Offense ist unter Bo Nix verbessert – hält seinen Platz im Mittelfeld.                                                  |
| 19 | Joey Slye               | Tennessee Titans     | ■     | Die 80 % FG-Quote bleibt ein Makel, die Titans-Offense ist mittelstark, aber der Job ist gesichert – eine zuverlässige Streaming-Option.                 |
| 20 | Trey Smack <sup>R</sup> | Green Bay Packers    | ▲     | Einziger gedrafteter Kicker der Saison (Packers), gilt als Favorit vor McManus – Rookie in einer Playoff-fähigen Offense mit klarer Startchance.         |
| 21 | Blake Grupe             | Indianapolis Colts   | ■     | Übernimmt die Starter-Rolle in Indianapolis sicher, die Colts-Offense reorganisiert sich – moderates Volumen erwartet.                                   |
| 22 | Chad Ryland             | Arizona Cardinals    | ■     | Die 75,8 % FG-Quote 2025 ist verbesserungswürdig, aber der Cardinals-Job ist gesichert und die junge Offense sollte FG-Chancen generieren.               |
| 23 | Ryan Fitzgerald         | Carolina Panthers    | ■     | Die Panthers-Offense ist im Aufbau, das Volumen bleibt überschaubar, aber Fitzgerald hält seine Rolle als zuverlässiger Low-End-Starter.                 |
| 24 | Matt Gay                | Las Vegas Raiders    | ▲     | Der Wechsel zu den Raiders ist ein klares Upgrade gegenüber seinem schwachen Commanders-Jahr, die bessere Situation ermöglicht ein Comeback.             |



# Defense / Special Teams

DST · TOP 24

Texans, Rams und Ravens führen. Spät ziehen und wöchentlich nach Matchup streamen.

| #  | Spieler               | Division              | Trend | Take                                                                                                                                                             |
|----|-----------------------|-----------------------|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1  | Houston Texans        | Houston Texans        | ■     | Projizierte Nr.-1-DST der Saison 2026 nach Top-5-Finish in zwei Jahren in Folge – solide Pass-Rush-Basis und hervorragende Turnover-Bilanz.                      |
| 2  | Los Angeles Rams      | Los Angeles Rams      | ▲     | Massiver Secondary-Umbau durch McDuffie und Watson verleiht dieser bereits pass-rush-starken Defense nun auch Elite-Potenzial in der Sekundärrreihe.             |
| 3  | Baltimore Ravens      | Baltimore Ravens      | ▲     | Hendrickson, Campbell und Zion Young frischen den Pass-Rush auf; der zweitleichteste Auftaktplan der Liga gibt dem Neustart enormen Rückenwind.                  |
| 4  | Jacksonville Jaguars  | Jacksonville Jaguars  | ■     | Travis Hunter als Full-Time-Corner ist der Schlüssel zum Erfolg dieser bereits elite-tauglichen Defense, die zuletzt auf Platz 1 in EPA per Play stand.          |
| 5  | Denver Broncos        | Denver Broncos        | ▼     | Zwei Top-5-Saisons in Folge schaffen Respekt, doch der drittschwerste Auftaktplan der Liga trübt das kurzfristige Fantasy-Bild erheblich.                        |
| 6  | Seattle Seahawks      | Seattle Seahawks      | ▼     | Amtierender Fantasy-DST-Champion (179 Punkte 2025) unter Mike Macdonald, aber Titelverteidigung ist bei DSTs selten – Schedule und Regression sprechen dagegen.  |
| 7  | Minnesota Vikings     | Minnesota Vikings     | ■     | Kyler Murray belebt die Offense, was einer ohnehin starken Vikings-Defense mehr Leads und damit mehr Sack-Chancen beschert.                                      |
| 8  | Philadelphia Eagles   | Philadelphia Eagles   | ■     | Top-6 in Turnover Margin, gesteigerter Pass-Rush-Druck und DC Vic Fangio als Upgrade – einziges Problem bleibt der härteste DST-Schedule der Liga 2026.          |
| 9  | Pittsburgh Steelers   | Pittsburgh Steelers   | ■     | Heimstart gegen die Falcons und drittleichtester Acht-Wochen-Plan sichern einen starken Saison-Beginn trotz alternder Defensiv-Einheit.                          |
| 10 | Kansas City Chiefs    | Kansas City Chiefs    | ■     | Der Verlust von McDuffie und Watson in der Secondary schmerzt, doch die Chiefs bleiben dank Elite-Coaching und Turnover-Instinkt in der oberen Hälfte.           |
| 11 | Buffalo Bills         | Buffalo Bills         | ■     | Die Defensive ist weiterhin solide, aber der frühe Test gegen die Texans und Bengals bremst den Früh-Season-Fantasy-Wert.                                        |
| 12 | San Francisco 49ers   | San Francisco 49ers   | ▲     | Nick Bosa und der neu verpflichtete Odighizuwa bilden ein gefährliches Interior-Duo; die 49ers haben offensiv genug Scoring-Potenzial für defensive Situationen. |
| 13 | Detroit Lions         | Detroit Lions         | ▲     | Leichtester Schedule der NFL in den ersten fünf Wochen plus erwartete positive Injury-Regression machen Detroit zum attraktivsten Late-Round-Sleeper.            |
| 14 | Las Vegas Raiders     | Las Vegas Raiders     | ▲     | Maxx Crosby blieb nach dem geplatzten Baltimore-Trade; Verpflichtungen von Paye, Dean, Johnson und Walker machen diese Einheit überraschend tief.                |
| 15 | Green Bay Packers     | Green Bay Packers     | ▼     | Ohne den verletzten Micah Parsons fehlt der entscheidende Pass-Rush-Motor; bis zu seiner Rückkehr bleibt diese DST schwer einzuschätzen.                         |
| 16 | Cincinnati Bengals    | Cincinnati Bengals    | ■     | Der Verlust von Sack-Leader Trey Hendrickson (Wechsel zu Baltimore) hinterlässt eine spürbare Lücke im Bengals-Pass-Rush.                                        |
| 17 | New England Patriots  | New England Patriots  | ▼     | Trotz Top-10-Finish 2025 verloren die Pats ihren Sack-Leader und haben eine schwerere Schedule-Kulisse – Injury Luck wird zum entscheidenden Faktor.             |
| 18 | Chicago Bears         | Chicago Bears         | ■     | Junge, lauffreudige Defense mit Upside, aber ohne konsistenten Elite-Pass-Rusher bleibt der Floor niedrig und das Fantasy-Profil volatil.                        |
| 19 | Dallas Cowboys        | Dallas Cowboys        | ■     | Tiefes Defensiv-Roster, aber ohne klare Richtung beim QB bekommt die Defense 2026 zu viele Drei-und-raus-Serien und damit weniger Turnover-Chancen.              |
| 20 | Tampa Bay Buccaneers  | Tampa Bay Buccaneers  | ■     | Solide Fundamentalarbeit unter Todd Bowles, doch im starken NFC South müssen die Buccaneers regelmäßig von hinten spielen – schlecht für Fantasy-DSTs.           |
| 21 | Washington Commanders | Washington Commanders | ▼     | Nach dem Super-Bowl-Momentum 2025 hat Washington im Offseason wenig in die Defense investiert; eine Regression aufs Mittelfeld erscheint wahrscheinlich.         |
| 22 | New Orleans Saints    | New Orleans Saints    | ■     | Demario Davis bleibt Anker und Leader, doch die Saints-Defense ist zu dünn an den Edges und hat keinen Spitzen-Corner mehr – eine Weekly-Waiver-Option.          |



| #  | Spieler            | Division           | Trend | Take                                                                                                                                                |
|----|--------------------|--------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 23 | New York Giants    | New York Giants    | ▲     | Jim Harbaugh als neuer HC und der Defense-Umbau mit Oweh, Chaisson, Dean und Robertson bieten echtes Sleeper-Potenzial für die zweite Saisonhälfte. |
| 24 | Indianapolis Colts | Indianapolis Colts | ▼     | Zu viel Abhängigkeit von Daniel Jones und einem unfertigen Offense-Kader erhöht die gegnerische Possession-Zeit – kaum Fantasy-Upside in 2026.      |



# Cheat-Sheet 2026

## QB

1. Matthew Stafford · LAR
2. Josh Allen · BUF
3. Drake Maye · NE
4. Caleb Williams · CHI
5. Jared Goff · DET
6. Lamar Jackson · BAL
7. Joe Burrow · CIN
8. Jayden Daniels · WAS
9. Justin Herbert · LAC
10. Patrick Mahomes · KC
11. Dak Prescott · DAL
12. Jordan Love · GB

## WR

1. Ja'Marr Chase · CIN
2. Puka Nacua · LAR
3. J. Smith-Njigba · SEA
4. A. St. Brown · DET
5. A.J. Brown · NE
6. George Pickens · DAL
7. Chris Olave · NO
8. Justin Jefferson · MIN
9. T. McMillan · CAR
10. Drake London · ATL
11. CeeDee Lamb · DAL
12. Carnell Tate · TEN **R**

## K

1. Brandon Aubrey · DAL
2. Ka'imi Fairbairn · HOU
3. Jason Myers · SEA
4. Cameron Dicker · LAC
5. Cam Little · JAX
6. Evan McPherson · CIN

## RB

1. Jahmyr Gibbs · DET
2. Bijan Robinson · ATL
3. Jonathan Taylor · IND
4. De'Von Achane · MIA
5. C. McCaffrey · SF
6. James Cook III · BUF
7. Jeremiyah Love · ARI **R**
8. Omarion Hampton · LAC
9. Ashton Jeanty · LV
10. Saquon Barkley · PHI
11. Josh Jacobs · GB
12. Chase Brown · CIN

## TE

1. Trey McBride · ARI
2. Kyle Pitts · ATL
3. Brock Bowers · LV
4. Tyler Warren · IND
5. Colston Loveland · CHI
6. Dallas Goedert · PHI
7. H. Fannin Jr. · CLE
8. Sam LaPorta · DET
9. Mark Andrews · BAL
10. Jake Ferguson · DAL

## Defense

1. Houston Texans · HOU
2. Los Angeles Rams · LAR
3. Baltimore Ravens · BAL
4. Jacksonville Jaguars · JAX
5. Denver Broncos · DEN
6. Seattle Seahawks · SEA

Aktuelle, laufend gepflegte Rankings & Wochen-Updates: [insiderhuddle.com/fantasy](https://insiderhuddle.com/fantasy)

## **InsiderHuddle Fantasy Draft-Kit 2026**

Rankings mit Stand Juli 2026 auf Basis von Offseason-Bewegungen, Verträgen und Depth-Charts. Fantasy-Werte verschieben sich bis zum Saisonstart durch Verletzungen, Preseason und finale Depth-Charts - die tagesaktuellen Rankings findest du immer kostenlos auf [insiderhuddle.com/fantasy](https://insiderhuddle.com/fantasy). Keine Gewähr auf sportlichen oder finanziellen Erfolg. © 2026 InsiderHuddle - NFL auf Deutsch.